

10 Offene Punkte vor der Prüfung

Kurzer Abgleich für KMU & Handwerk — keine Steuerberatung

Die Verfahrensdokumentation soll einem sachverständigen Dritten eure Belegwege erklären. Vor einer Betriebsprüfung hilft oft kein „mehr Text“, sondern Klarheit über Lücken. Diese Liste macht typische offene Punkte sichtbar — zum Abhaken mit Team und Steuerberater.

- ☐ **Ist-Zustand aktuell?** Belegarten, Systeme, Rollen und Scan ja/nein kurz notiert — nicht nur aus dem Gedächtnis.
- ☐ **Beschreibung = Alltag?** Text und reale Abläufe stimmen überein; Standardfloskeln ohne Betriebsbezug sind markiert.
- ☐ **Belegweg Ende-zu-Ende?** Eingang → Prüfung → Buchhaltung/Ablage ist nachvollziehbar beschrieben.
- ☐ **Systeme & Zugriff?** Welche Software (z. B. DATEV, sevdesk, lexoffice — Beispiele), wo liegen Daten, wie Export/Zugriff organisiert ist — soweit für euch relevant.
- ☐ **Verantwortliche & Freigabe?** Wer pflegt die Doku? Wer hat freigegeben? Version und Datum vorhanden?
- ☐ **Ersetzendes Scannen abgedeckt?** Falls Originale vernichtet werden: Scanprozess, Qualitätskontrolle, Vernichtungsregeln, Ausnahmen dokumentiert.
- ☐ **Versionen nachgehalten?** Software- oder Prozesswechsel seit der letzten Version eingearbeitet oder als offen markiert.
- ☐ **Offene Punkte sichtbar?** Unklares steht auf einer Liste — nicht „wegoptimiert“, damit es fertig wirkt.
- ☐ **Berater eingebunden?** Entwurf gespiegelt; Rückfragen und Prioritäten geklärt — nicht erst am Prüfungstag.
- ☐ **Ablage & Auffindbarkeit?** Freigegebene Version liegt an einem bekannten Ort; Team weiß, welche Datei gilt.

Unsicher, wo ihr steht?

Kostenloser [Readiness-Check](#) — kurze Fragen zu Branche, Software, Belegwegen und IT. Ohne Kreditkarte. Keine Steuerberatung.